

re (Todesstrafe, Euthanasie) und mit der Darstellung des aktuellen Standes der Thanatologie bezeugt Condrau die Dringlichkeit des Themas.

Michael Scheuermann, Frankfurt

Friedrich-Wilhelm Lindemann, Seelsorge im Trauerfall. Erfahrungen und Modelle aus der Pfarrerfortbildung, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1984, 171 Seiten.

Stärker als andere Institutionen trifft die Kirche auf das Phänomen des Trauerns und die damit verbundene Problematik. Gleichwohl hat sich die deutschsprachige Praktische Theologie bis weit in die sechziger Jahre hinein nahezu ausschließlich mit der Beerdigungspredigt beschäftigt, ohne sich angemessen auf die psychische Verfassung des Trauernden und seine gesellschaftliche Position einzulassen. Diesem Defizit beizukommen und dem biblischen Auftrag, mit den Weinenden zu weinen (Röm 12, 15), gerecht zu werden, hat der evangelische Theologe und Psychologe Yorick Spiegel mit seinem grundlegenden Werk über den „Prozeß des Trauerns“ versucht. Gleichsam in seinen Fußstapfen bewegt sich Lindemann mit dem vorliegenden Band. Was diese Schrift so lesenswert macht, ist die Tatsache, daß hier sichtbar wird, wie sehr die Daten aus Spiegels Studie Eingang in die praktische Trauerpastoral vor Ort gefunden haben. Sichtbar wird das daran, daß Lindemann ein der Beerdigung vorausgehendes Trauergespräch, dessen Analyse durch Gemeindepfarrer sowie dessen qualifizierte pastoralpsychologische Durchdringung (anhand der psychoanalytischen Ich-Psychologie) detailliert vorstellt. – Was Lindemanns Studie obendrein lesenswert macht, ist ein sachkundiger, das Buch einleitender Abriss der Diskussion um die kirchliche Begleitung Trauernder – von 1948 bis heute. MS

Francis MacNutt – Barbara L. Shlemon, Heilendes Gebet. Anstöße für Gebetsgruppen, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln, Verlag Ernst Franz, Metzingen/Württemberg 1984, 184 Seiten.

Dieses Buch aus der charismatischen Erneuerung gibt aus der reichen Erfahrung zweier Autoren konkrete Anstöße für das ge-

meinsame Beten in der Familie, im Freundeskreis und in Gebetsgruppen. Der erste Teil des Werkes stammt von einer erfahrenen Psychotherapeutin und trägt den Titel „Die Heilung des Unterbewußtseins“. Er zeigt auf, wie jeder Mensch in den verschiedenen Lebensstadien mehr oder weniger starke Verletzungen erfährt, die im Unterbewußten weiterwirken und schwere seelische Schäden nach sich ziehen können, von denen sich der Betroffene nicht selbst befreien kann. Auch der beste Therapeut hat hier nur begrenzte Chancen. Die Autorin berichtet von vielen Fällen, in denen sie nach gemeinsamem Gebet mit Patienten auffallende Hilfen Gottes sehen durfte. Über die körperlichen und seelischen Heilungen im Anschluß an gemeinsames Gebet handelt dann der zweite Teil. – Der geschmackvoll aufgemachte Band kann besonders charismatischen Gebetskreisen, aber auch Seelsorgern empfohlen werden. *Josephine Hirsch, Wien*

Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Adam Adolf, Grundriß Liturgie, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 336 Seiten, DM 28,-.

Albus Michael – Zulehner Paul M. (Hrsg.), Nur der Geist macht lebendig. Zur Lage der Kirche in Deutschland nach 20 Jahren Konzil und 10 Jahren Synode, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1985, 156 Seiten, DM 20,-.

Bauer Johannes B. (Hrsg.), Entwürfe der Theologie, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1985, 351 Seiten, S 298,-, DM 39,80.

Berselli Costante – Gharib Giorgio, Sing das Glück Mariens. Hymnen aus dem ersten Jahrtausend, deutsch von Alexander Melach, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1985, 96 Seiten, S 134,-, DM 18,80.

Bieritz Karl-Heinrich – Ulrich Michael, Gottesdienstgestaltung. Ein ökumenisches Werkbuch, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1985, 252 Seiten, DM 38,-.

Blasberg-Kuhnke Martina, Gerontologie und Praktische Theologie. Studien zu einer Neuorientierung der Altenpastoral, Patmos Verlag, Düsseldorf 1985, 531 Seiten, DM 42,-.

Boelte Waltraud, Woher nehmt ihr diesen Glauben. Erfahrungen mit der Erziehung unserer Kinder, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1985, 92 Seiten, DM 14,80.

Von *Brachel Hans-Ulrich – Mette Norbert* (Hrsg.), Kommunikation und Solidarität. Beiträge zur Diskussion des handlungstheoretischen Ansatzes von Helmut Peukert in Theologie und Sozialwissenschaften, Edition Exodus, Freiburg/Schweiz – Edition Liberation, Münster 1985, 333 Seiten, DM 36,50, sfr 33,60.

Giblin Charles Homer, The destruction of Jerusalem according to Luke's Gospel, Biblical Institute Press, Rom 1985, 126 Seiten, Lit 20.000,-, US \$ 15,-.

Hackl Erich (Hrsg.), Das Herz des Himmels. Vom Leiden der Indios in Guatemala, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1985, 104 Seiten mit 21 Schwarzweißfotos von Willy Puchner, S 140,-, DM 19,80.

Hilty Carl, Für schlaflose Nächte. Von der Kraft, die aus der Stille kommt, Auswahl und Bearbeitung von Werner Braselmann, Herderbücherei, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 240 Seiten, DM 10,90.

Höhn Hans-Joachim, Kirche und kommunikatives Handeln. Studien zur Theologie und Praxis der Kirche in der Auseinandersetzung mit den Sozialtheorien N. Luhmanns und J. Habermas', Verlag Josef Knecht, Frankfurt 1985, 300 Seiten, DM 58,-.

Hoffsummer Willi, 111 Bausteine für Gottesdienste mit 3-7jährigen und religiöse Feiern im Kindergarten, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1985, 184 Seiten, DM 29,80.

Hollmann Klaus, Glaube will Hoffnung. Predigten zum Lesejahr C, Verlag Bonifatius-Druckerei, Paderborn 1985, 262 Seiten, davon 63 Bildseiten, DM 26,80.

Keil Martha (Hrsg.), So soll man Geschichten erzählen. Weisheit der Chassiden, ausgewählte Texte von Chajim Bloch, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1985, 104 Seiten, S 140,-, DM 19,80.

Martini Carlo M., Mein Herz vertraut ihm. Geistliche Psalmenauslegung, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 96 Seiten, DM 11,50.

Patzek Martin – Spath Emil, Vor-Bilder für heute, Teil 3. Gottesdienste – Band 6, Verlag Bonifatius-Druckerei, Paderborn 1985, 164 Seiten, DM 18,-.

Renöckl Helmut, Christsein im Alltag, 6 gebilderte Begleithefte zur Fernsehreihe Medienverbund, Leitungsgruppe des MVB-Programms, Wien 1985, je 32 Seiten.

Rotzetter Anton, Gott, der mich atmen läßt. Gebete, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 264 Seiten, DM 24,-.

Schäfer Alfons (Hrsg.), Vom Tod zum Leben. Ansprachen zur Beerdigung, St. Benno Verlag, Leipzig, Lizenzausgabe für Verlag Bonifatius-Druckerei, Paderborn 1985, 102 Seiten, DM 9,80.

Schubert Günter, Unversöhnt. Polen nach dem Priestermord, Bund-Verlag, Köln 1985, 132 Seiten, DM 14,80.

Schwarz Ernst, Meister Kung sprach. Aus den „Gesprächen“ des Konfuzius, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1985, 104 Seiten, S 140,-, DM 19,80.

Steinkamp Hermann, Diakonia – Kennzeichen der Gemeinde. Entwurf einer praktisch-theologischen Theorie, Lambertus Verlag, Freiburg/Br. 1985, 128 Seiten, DM 16,50.

Vögtle Anton, Offenbarungsgeschehen und Wirkungsgeschichte. Neutestamentliche Beiträge, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 328 Seiten, DM 76,-.

Werbick Jürgen, Schuldenerfahrung und Bußsakrament. Mit einem Sach- und einem Personenregister, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1985, 176 Seiten, DM 26,80.

Ziegert Alexander, So reich ist unser Glaube. Das illustrierte Nachschlagewerk mit 1100 zum Teil farbigen Illustrationen, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1985, 430 Seiten, S 350,-, DM 49,80.

Mitarbeiter dieses Heftes

Maria Bühner, Dr. med., ist Psychotherapeutin in Burgdorf/Schweiz und Dozentin für Alten-, Kranken- und Sterbepastoral im Seminar für Seelsorgehilfe in Zürich.

Marie-Louise Gubler, Dr. theol., ist Religionslehrerin am Lehrerinnenseminar Menzingen/Zug (Schweiz), Dozentin bei den Theologischen Kursen für Laien (neutestamentliche Exegese) und im Seminar für Seelsorgehilfe Zürich.

Werner Eichinger, Dr. theol., arbeitet als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Dortmund.

Heinrich Pompey ist Professor für Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg.

Hans van der Geest, Dr. theol., ist seit 1974 Leiter des ökumenischen Zentrums für klinische Seelsorge-Ausbildung auf dem Zollikerberg bei Zürich; er ist darüber hinaus im Auftrag der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in der Aus- und Weiterbildung der Pfarrer beschäftigt.

Erika Kruse ist Einsatzleiterin der Sozialstationen des Caritasverbandes Tecklenburger Land in Ibbenbüren/BRD.

Marina Schnurre, Graphikerin und Illustratorin, arbeitet in dem von ihr – unter Protektion des Krebsforschungszentrums Heidelberg – in Berlin ins Leben gerufenen Modell einer speziellen Beratung für krebskranke Frauen und in einer Selbsthilfegruppe.

Hans Keller ist Angestellter der Deutschen Bundesbahn und Sprecher der Kreuzbundgruppen in Ibbenbüren/BRD.

Gabi Treschnitzer, Mag. theol., ist Mitglied des Seelsorgerteams am Landeskrankenhaus Salzburg und für die theologische Begleitung bei der Krankenhauseelsorger-Ausbildung zuständig.

Angelika Pressler, Mag. theol., ist Mitglied des Seelsorgerteams am Landeskrankenhaus Salzburg.

Helmut Rakowski OFMCap studiert in Münster und hat bei der Katholischen Fernseharbeit in Mainz ein längeres Praktikum absolviert.

Peter Modler ist Diplomtheologe und arbeitet als (ausgebildeter) Zimmermann in Amoltern (Baden).

Schwerpunkte 1986:

Kranksein – Leid und Chance

Tradition

Der Bischof

Die Welt als Schöpfung und Entwicklung

Mit Kindern glauben

Kirche und Medien